

**Freiräume gewinnen**

*Nach zwei Jahren, in denen die Corona-Pandemie uns zu schmerzhaften Einschnitten im afranischen Alltag zwang, konnte sich das schulische Leben 2022 wieder schrittweise nach innen und nach außen öffnen. Frühlingstfest, Sommerfestwoche, Lichtermarkt und Formal Dinner stärkten die Gemeinschaft, die Akademische Woche, Projektwoche, Studienfahrten und AfraTalks gaben uns wertvolle Anregungen.*

*Während wir auf der einen Seite voller Freude Gewohntes wieder zum Leben erwecken und genießen konnten, suchen wir auf der anderen Seite auch beständig Neues, denn die gegenwärtigen Herausforderungen wachsen. Schülerinnen und Schüler initiierten im Sommer einen Open Space für uns, um die Weiterentwicklung Sankt Afras aus ihrer Perspektive zu betreiben. Das Kollegium traf sich mit gleicher Absicht auf einer Klausurtagung. Ideen und Projekte wurden auf unterschiedliche Weise und auf unterschiedlichen Ebenen entwickelt. Sie werden nun Stück für Stück in die Tat umgesetzt. Im Juni luden wir zum ersten Sankt-Afra-Forum „Spielraum [22]“ ein, bei dem wir zusammen mit 150 unterschiedlichsten Gästen die Zukunft von Schule in größerem Rahmen diskutierten. Zwei Tage Zeit, um in Vorträgen, Diskussionen und Workshops Schule neu zu denken und Impulse mitzunehmen.*

*Die notwendige, zeitgemäße Weiterentwicklung des Bildungssystems und schulische Innovationen können nicht allein von einer Institution gemeistert werden, sondern nur im fruchtbaren Austausch zwischen schulischen Akteuren, der Wissenschaft, der Wirtschaft und den politisch Verantwortlichen. Veränderungen brauchen ihre Zeit, aber eben auch den Raum, um bedacht und realisiert werden zu können. Wir sind gespannt, welche Ergebnisse erzielt werden können und freuen uns darauf, im nächsten Jahr daran anknüpfen zu können.*

*2022. Ein Jahr, in dem wir alte Freiräume zurückgewannen und mit neuem Leben erfüllten. Aber auch ein Jahr, in dem wir neue Freiräume für Sankt Afra und die gesamte Bildungslandschaft anregten. Der Startschuss ist erfolgt, das Ziel befeuert uns – auch in den kommenden Jahren.*

*Stefan Weih*  
Stefan Weih

**JAHRESRÜCKBLICK 2022****Ausgewählte Wettbewerbssieger****Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“ (Bundesfinale)**

4. Platz (Altersgruppe 2): Laurenz Frenzel (Jg. 11)

**Europäischer Wettbewerb „Nächster Halt: Nachhaltigkeit“**

1. und 2. Bundespreis: Clara Eckhardt (Jg. 10)

**Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ (Bundesebene)**

5. Preis (Geo- und Raumwissenschaft)  
und Sonderpreis des VDSG: Janine Jorke (Jg. 12)

**Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Bundesebene)**

1. Preis (TEAM Schule) Altgriechisch und Preis des Deutschen Altphilologenverbandes: Hannah Krauspenhaar, Emilia Piotrowski, Bruno Thiele, Konstantin Opitz, Nico Schwandtke, Cosima Gura, Yannick Bräunling (Jg.9)

**Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Landesebene)**

1. Preis (TEAM Schule) Mehrsprachenbeitrag: Lara Jansen, Nele Knoppik, Linda Freiin von Leoprechting, Alexander Nedelchev, Carla Otte, Felicitas Fache, Attila Harmsen, Moritz Schwalm (alle Jg. 10) und Bruno Thiele (Jg. 9)  
3. Preis (SOLO 10) Französisch: Linda Freiin von Leoprechting

**Business@School Videochallenge (Bundesfinale)**

Sieger (Deichmann): Alexander Nedelchev (Jg. 11), Konstantin Opitz, Adrian Sperling und Bruno Thiele (alle Jg. 10)

**Hans-Riegel-Fachpreis der Technischen Universität Dresden**

1. Preis im Fach Geografie: Janine Jorke (Jg. 12)

**19. Jugend-Redeforum des Sächsischen Landtag und des Verbandes der Redenschreiber deutscher Sprache (VRdS)**

3. Platz: Laurenz Frenzel (Jg. 11)

**Willkommen an Afra -**

für einen Besuch, eine Schulzeit, eine Lehrzeit!  
Wir leben hier von gegenseitiger Inspiration:  
wir freuen uns auf dich, auf Sie.

Besuchen Sie uns gern zum  
**Tag der offenen Tür am**  
**14. Januar 2023 von 10:00 - 14:00 Uhr.**

**SanktAfra**

[Freiraum für Persönlichkeit]

**SanktAfra**

Sächsisches Landesgymnasium

Sankt Afra zu Meißen

Hochbegabtenförderung

Freiheit 13

01662 Meißen

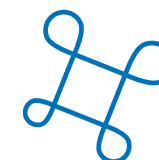
03521 456-0

mail@sankt-afra.de

www.sankt-afra.de

www.instagram.com/sanktafra

www.youtube.com/c/LandesgymnasiumSanktAfra



## SANKT AFRA

## Ausgewählte Ereignisse

## Januar

- Zum zweiten Mal können wir interessierte Gäste nur zu einer virtuellen Version unseres Tages der offenen Tür begrüßen.

## Februar

- Die Musentage zum Thema *Manie* bieten der Klasse 11 den Freiraum, sich künstlerisch zu vertiefen. Sie finden ihren Höhepunkt in einer Ausstellung im Kunstverein Meißen.
- Anlässlich von „20 Jahre Sankt Afra“ referieren zur Akademischen Woche ausschließlich Alumni Sankt Afras. Die Themen reichen von „geologischer Energiespeicherung“ und der „Rolle des Bundesverfassungsgerichtes“ bis zu „KI beim 3D-Druck“.

## März

- Beanspruchend, intensiv und eindrücklich – dieses Jahr kann endlich wieder die Studienfahrt nach Krakau und Auschwitz stattfinden. Neunzehn Afranerinnen und Afraner machen sich auf den Weg, um sich vor Ort eingehend mit der Judenverfolgung und dem Holocaust zu beschäftigen.

## April

- Während der beiden Auswahlverfahren lernen wir die kennen, die Teil Sankt Afras werden wollen. Ihr Programm umfasst Bewegung, Musik, Improvisation, knifflige Aufgaben, Argumentieren, Interviews, gutes Essen, künstlerische Betätigung. Hier können sie Gemeinschaft mit Gleichgesinnten erleben und zeigen, welche Potenziale in ihnen stecken.

## Mai

- Auf der meeresökologischen Exkursion in der Nähe von Quern und in Louisenlund erkunden Schülerinnen und Schüler aus Afra, Pforta, Birklehof und Louisenlund gemeinsam das Watt.

## Juni

- Im SPIELRAUM [22], dem Sankt-Afra-Forum, bringen wir Lehrerinnen und Lehrer, Menschen aus Bildungs- und Erziehungswissenschaft, Bildungsinstitutionen, Wirtschaft und Politik zusammen, um spielerisch und voller Ernst unter dem Motto: „Zukunft gestalten. Heute.“ ins Handeln zu kommen.
- Eine Gruppe Schülerinnen und Schüler initiiert AfraSpace, eine hausinterne Open-Space-Variation. Zwei Altafraner moderieren unseren Ideenfindungsprozess, in dem jede und jeder von uns Verantwortung für auch kleinste Veränderungsprojekte in unserem Alltag übernehmen kann.

## JAHRESRÜCKBLICK 2022

## Juli

- Unter dem Thema „Perspektiven“ beschäftigten wir uns in der diesjährigen Projektwoche mit nachhaltiger Ernährung in Leipzig, mit Plasmaphysik in Greifswald, Kunst in Mailand oder Überlebenstraining in der Sächsischen Schweiz.
- Martin Dulig, Wirtschafts-, Arbeits- und Verkehrsminister in Sachsen diskutiert in „Afra Talks“ mit Afranerinnen und Afranern über die Deutsche Bahn, das 9-Euro-Ticket und den Mindestlohn.

## September

- Nach der Zwangspause wegen Corona können wir unseren akademischen Austausch mit der Academy for Science, Mathematics and Humanities in Muncie, Indiana endlich wieder aufnehmen.
- Studienfahrten führen uns in den Mittelmeerraum. Wir erleben spanische Geschichte in Valencia und erkunden Ausgrabungsstätten in Athen, Delphi und Olympia.

## Oktober

- Bürgerrechtler und Publizist Alexander Bauersfeld ist mit seinen „Gedanken zum Tag der deutschen Einheit“ Gast am 3. Oktober. In seinem Beitrag spricht er nicht nur über Wiedervereinigung, sondern auch über das Leben politischer Gefangener in der DDR.
- Einmal im Jahr treffen sich viele Alumni zum Altafranertreffen. Am Samstagvormittag übernehmen sie den Unterricht, danach folgt ein buntes Programm vieler gemeinsamer Aktivitäten früherer und gegenwärtiger Schülerinnen und Schüler.

## November

- Das *additum* „Zooniverse“ kooperiert beim Citizen-Science-Projekt „Iguanas from Above“ mit vielen Partnern, z. B. der Uni Leipzig. Gemeinsam mit dem *additum* „Programmiersprachen“ entwickeln sie einen digitalen Workshop für andere Schulen.
- Anlässlich des 9. November befassen sich Neuner und Zehner mit den historischen Ereignissen dieses Tages. Während die einen die Bedeutung des Tages diskutieren oder ein Denkmal gestalten, nehmen die anderen an Exkursionen nach Dresden zum Revolutionweg und ins ehemalige Stasi-Untersuchungsgefängnis teil.

## Dezember

- Freudig beschließen wir das Jahr mit einer ereignisreichen, gemeinsamen Vorweihnachtszeit. Endlich können Lichtermarkt, Formal Dinner, Wichtelaktionen und Weihnachtskonzert wieder die dunkle Zeit und uns erleuchten.



2022

Jahresrückblick

